

SP-Vettermann ad Blümel: Kontrollmaßnahmen der Stadt greifen! Steuermittel müssen sorgfältig eingesetzt werden.

Utl.: Kindergarten hat gegen Vereinbarungen mit der Stadt Wien verstoßen. =

Wien (OTS/SPW-K) - „Ich empfehle Herrn Blümel, sich künftig intensiver mit den Wiener Kindergärten auseinanderzusetzen, bevor dieser - wie schon des Öfteren - eine unmotiviertere Pro-forma-Pressemeldung aussendet“, reagiert der Wiener Gemeinderat Heinz Vettermann (SPÖ) auf eine Aussendung des VP-Abgeordneten Blümel.

„Das war eine glatte Themenverfehlung, Herr Blümel. Die von Ihnen angesprochenen Kontrolleuren und Kontrolleure beziehen sich auf die Kontrolltätigkeiten der MA 11 und haben nichts mit dem heute bekannt gemachten Fall zum Kindergartenbetreiber ‚Alt Wien‘ zu tun“, ergänzt Vettermann, und führt fort: „Der Fall ‚Alt Wien‘ zeigt, dass die von der Stadt Wien gesetzten Kontrollmaßnahmen greifen. Diese Tatsache muss auch die Opposition endlich neidlos anerkennen, schließlich geht es hier um den gewissenhaften Umgang mit Steuergeldern und vor allem um die Zukunft unserer Kinder“, unterstreicht Vettermann.

„Auf der einen Seite funktioniert das Kontrollsystem der MA 11 durch Qualitätskontrollen direkt in den Kindergärten. Auf der anderen Seite finden engmaschige Kontrollen der Förderungen an private Kindergartenorganisationen durch die MA 10 statt. Das Förderkontrollsystem der MA 10 wurde in den letzten Jahren auf völlig neue Beine gestellt und wird innerhalb der Abteilung von einer eigenen Stelle bearbeitet. Wenn Herr Blümel tatsächliches Interesse an den Wiener Kindergärten hätte, wüsste er um diese Aufgabenteilung. Es scheint allerdings, als wäre ihm die schnelle Schlagzeile wichtiger als das Wohl unserer Kinder“, so Heinz Vettermann.

Der Förderstopp für den Kindergartenbetreiber „Alt Wien - MUKU - Arge für multikulturelle Kindergartenpädagogik“ ist grundsätzlich zu bedauern, da bisher mehr als 2.200 Kinder und Eltern mit dem Betreiber zufrieden waren. „Mit Steuermitteln muss sorgfältig umgegangen werden, was in diesem Fall nicht passiert ist und durch die Kontrolltätigkeiten der MA 10 und des Stadtrechnungshofes

aufgedeckt wurde. Fazit ist, dass unser Kontrollsystem funktioniert!", schließt Vettermann.

~

Rückfragehinweis:

SPÖ Wien Rathausklub

(01) 4000-81 922

www.rathausklub.spoe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/198/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0108 2016-07-25/16:43

251643 Jul 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160725_OTS0108